

„Neue Überlegungen zum Airfield: mit Triebkraft in die Zukunft“

Der ehemalige US-Militärflugplatz im Süden Heidelbergs ist eine 15,6 Hektar große Fläche, welche nach dem Abzug der Amerikaner frei geworden ist. Im Zuge der Konversionsplanungen gibt es bereits einige Ideen wie das Flughafen-Gelände gestaltet werden könnte.

Ein Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) hat die Vision eines Landwirtschaftsparks entwickelt. Dieser soll durch einen direkteren Produktvertrieb, mit Bildungsangeboten sowie durch seine Funktion als Naherholungsgebiet die Landwirtschaft stärker mit der Stadt und ihrer Einwohnerschaft verknüpfen.

In eine ganz andere Richtung geht die Idee eines privatwirtschaftlichen Akteurs zum Bau einer Erlebniswelt rund um das Luftschiff Zeppelin. Neben einem Hangar für den Zeppelin, sollen Rundflüge über Heidelberg angeboten werden, ein Start- und Landeplatz, ein Hotel, Tagungsräume, mehrere Restaurants und eine Wissenswelt.

Anfang 2018 kam eine weitere Planungsvariante hinzu: es wird nun aktuell (durch den Gemeinderat beauftragt) von der Stadtverwaltung geprüft, ob eine Verlagerung des Betriebshofes auf die ehemalige US-Fläche erfolgen könne. Das Ergebnis der Prüfung steht noch aus.

Der neuste Einfall rundet den Strauß an Möglichkeiten ab: die Idee eines Stadtparks mit einem innovativem durch die Bevölkerung zu erarbeitenden Stadtparkkonzept.

Und was ist nun die beste Idee? Welches dieser Modelle ist zukunftsweisend und eine gute Entscheidung für die Stadtentwicklung Heidelbergs? Wie genau könnten Finanzierungen der jeweiligen Projekte aussehen?

Diese Fragen möchten wir gerne mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürger, mit Fachleuten, Laien, Stadtentwicklungsbegeisterten, Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Vereinen und Anwohner*innen besprechen.

Wir laden recht herzlich ein zu unserer Veranstaltung **Airfield – Quo vadis?** am **12. Juni 2018** um **18:30-20:30 Uhr** im **FensterPlatz**, Kurfürsten-Anlage 58, Heidelberg, ein.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Bürger für Heidelberg

P.S. Merken Sie sich doch auch direkt unseren zweiten Termin vor:

Airfield – Raum für neue, innovative Wohn-, Umwelt-, Wirtschafts- und Verkehrskonzepte? am 16. Juli, 18.30-20.30 Uhr (Ort tba)